



Roderich Kiese Wetter

Mitglied des Deutschen Bundestages
Direktmandat Wahlkreis Aalen - Heidenheim

Pressemitteilung Gemeindebesuch in Gerstetten

Kiese Wetter: „Hier sind wichtige Zukunftsinvestitionen geplant“

Welsch: „Beeindruckend, wie sich der Standort weiterentwickelt“

Berlin, 03.08.2020

Bezug:

Anlagen: Foto (Quelle: Gardena)

Roderich Kiese Wetter, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 6.038

Telefon: +49 30 227-77594

Fax: +49 30 227-76594

roderich.kiese Wetter@bundestag.de

Zu einem Gemeindebesuch in Gerstetten waren der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Roderich Kiese Wetter und CDU-Landtagskandidat und Kreisvorsitzender Magnus Welsch kürzlich in der rund 12.000-Einwohner Gemeinde.

Bei einem Gespräch mit Bürgermeister Roland Polaschek, einigen Amtsleitern und Gemeinderäten informierten sich Kiese Wetter und Welsch insbesondere über die aktuell geplanten Investitionen der Gemeinde.

So erkundigte sich Wahlkreisabgeordneter Kiese Wetter nach dem Stand des Breitbandausbaus im Rahmen des Bundesprogramms weiße Flecken: „Gerstetten erhielt bereits eine Bundesförderung für den Breitbandausbau in Höhe von 3,44 Millionen Euro. Dabei ist es mir ein Anliegen, dass gerade auch kleinere Ortsteile mit angeschlossen werden. Das ist in Gerstetten auch geplant, denn hier sollen kleinere Weiler wie Sontbergen, die Aussiedlerhöfe, das Gewerbegebiete Gerstetten und Dettingen angeschlossen werden. Eine von vielen wichtige Zukunftsinvestitionen, die die Gemeinde hier plant!“

Von weiteren Investitionen berichtete Bürgermeister Roland Polaschek. Angedacht sei am westlichen Ortseingang ein Rettungszentrum zu bauen, bei dem die Blaulicht-Organisationen wie Feuerwehr, DRK und Polizei zentral in einem Gebäude untergebracht wären. Planungen hierzu gibt es bereits, die Kosten lägen bei über 8 Millionen Euro.



Schwierig stelle sich aktuell der geplante Neubau der Gemeinde mit Kindergarten dar, da hier ein Abriss und Neubau stattfinden müsse, weshalb sich die Fördermittelvergabe etwas schwierig darstelle. Kiesewetter verwies hier auf die mögliche Städteförderung des Bundes.

Im Anschluss an das Gespräch besuchten Roderich Kiesewetter und Magnus Welsch noch die Firma Gardena Husquarna in Heuchlingen, wo Werksleiter Michael Kieser einen Einblick in das Unternehmen gab. Gardena investiert aktuell rund 15 Millionen Euro in den Standort Heuchlingen. Dazu ist u.a. ein Neubau, mit einer zusätzlichen 5000 Quadratmeter großen Produktionsfläche geplant, mit neuen Maschinen und zusätzlicher Automatisierung. Dieses Jahr soll der Neubau noch fertiggestellt werden.

Magnus Welsch zeigte sich begeistert von den Investitionen in den Gerstetter Teilort: „Beeindruckend wie sich der Standort weiterentwickelt. Toll, dass die Produktion in Heuchlingen ausgebaut wird. Das schafft zusätzliche Arbeitsplätze für die Region.“